



Seminar: Kunst / Kunstgeschichte

Stephan Sievers

Monumentale Miniaturen

Meisterwerke der mittelalterlichen Buchmalerei

Zum Thema

Mönche wurden zu Künstlern: Von der Spätantike bis in die Hochgotik waren es die hochbegabten, namenlosen Brüder und Schwestern in den Skriptorien der mediterranen und ir[O]schottischen Klöster, die das ausgedünnte Erbe der Römischen Malerei in lebendigen Expressionismus und geheimnisvolle Dekorationen zwischen zwei Buchdeckeln verwandelten. Doch wer kennt schon den Vergilius Romanos, den Ashburnham Pentateuch oder den Pariser Psalter? Keine Ausstellung und nur wenige Museen bieten hier Einblick, vor allem wegen der besonderen Empfindlichkeit der Originale. Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, die grossartigsten, rätselhaftesten und künstlerisch ergreifendsten Werke der abendländischen Buchmalerei quasi im Kinoformat zu erleben und zu studieren.

Zum Dozenten

Die Forschungsleidenschaft des Kunsthistorikers Stephan Sievers gehört der Spätantike, dem Frühmittelalter und der Moderne. Dafür reist er – auch als Studienreiseleiter – immer wieder nach Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und in die Türkei. Die hierbei erzielten Ergebnisse, Reflexionen und Kunstfotografien münden in hochgeschätzte Seminare, Vorträge und Ausstellungen.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern

Daten: **Montag und Dienstag**
14.00 bis 15.30
15. und 16. Juni 2026

Anmeldeschluss: 01. Juni 2026

Kosten: 65 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2214
Online über www.sen-uni-lu.ch

